

Leichter beim Nachbarn lernen und arbeiten



Von **BZ-Redaktion**

Di, 11. Dezember 2018

Basel

Trinationale Jugendkonferenz.





70 Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz formulierten ihre Wünsche. Foto: gra

BASEL (BZ). Bei der trinationalen Konferenz des Jugendparlaments am Oberrhein haben am Wochenende auf dem Novartis-Campus in Basel 70 Jugendliche aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich über Wünsche und Möglichkeiten für einen besseren Zugang zu den Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten der trinationalen Oberrheinregion diskutiert. Mit ihren Anregungen und Forderungen werden sie sich nun an die regionalen Behörden und Parlamente wenden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Teilnehmer hätten sich zu einem offenen Europa ohne neue Grenzkontrollen, zur Aufrechterhaltung der Freizügigkeit bekannt und Mobilitätshilfen gefordert, um künftig Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Nachbarland viel stärker als heute wahrnehmen zu können. Außerdem sollte der Austausch in der Grenzregion auch in der Freizeit gefördert werden – etwa durch ein preisgünstiges Oberrheinticket für Jugendliche.

Kritisch wurde von den Jugendlichen aus allen drei Ländern vorgetragen, dass der Sprachunterricht in der Schule oft nicht ausreichend funktioniere. Man forderte europaweite Qualitätsstandards in der Lernplangestaltung für den Fremdsprachenunterricht, um ein gleiches Sprachniveau in den drei Ländern zu erreichen. Gestützt auf eigene Erfahrungen forderten sie eine andere Fremdsprachenvermittlung, die stärker auf die praktische Anwendung ausgerichtet ist und mehr Einübung des freien Sprechens statt Grammatik. Da die praktische Sprachlernerfahrung im Nachbarland fehle, forderte die Konferenz ein freiwilliges, längeres Praktikum im Ausland in der neunten oder zehnten Klasse.

Angeregt wurde schließlich die Aufklärung in allen Schulen über die erfolgreichen EU-geförderten Austauschprogramme und insbesondere auch über das "Euro-Zertifikat" für Auslandspraktika in der beruflichen Bildung in der Oberrheinregion, welches unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Basler Konferenz noch weitgehend unbekannt war. Da die Konferenz bei den Jugendlichen guten Anklang fand, wollen sie im Herbst 2019 zur Folgekonferenz in Lörrach kommen.

Ressort: [Basel](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 11. Dezember 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

Jetzt registrieren

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

Jetzt anmelden
